

Stephan von Petersdorff-Campen | Partner



Telefon	+49 211 5772450
Telefax	+46 211 57724555
E-Mail	petersdorff@rospatt.de
geboren	1953
Rechtsanwalt seit	1983
Ausbildung	Universitäten Bonn und Göttingen; Referendariat am Kammergericht, Berlin; Anwaltskanzleien in London, Paris und Berlin
Mitgliedschaften	AIPPI; GRUR (Mitglied des Ausschusses Geschmacksmusterrecht); INTA; VPP
Fremdsprachen	Englisch

Ich arbeite seit über 30 Jahren auf sämtlichen Gebieten des Gewerblichen Rechtsschutzes und des Wettbewerbsrechts. Meine Erfahrungen als Prozessanwalt kommen meinen Mandanten gerade auch bei Beratungsmandaten zu rechtlichen Fragestellungen und Unternehmensstrategien zugute. Denn wenn man aus einer Vielzahl von Rechtsstreitigkeiten um die Konfliktfelder weiß, kann man viele Probleme antizipieren.

Im Patentrecht vertrete ich besonders häufig Unternehmen aus den Bereichen Maschinen und Anlagenbau, Fahrzeugbau, Haushaltsgeräte, Textil sowie Baustoff- und Gebäudetechnik. Einen Schwerpunkt bildet das Marken- und Designrecht, in dem ich neben der Prozessführung u. a. Unternehmen der Luxusgüterindustrie und des Handels auch bei der Entwicklung und Umsetzung von Schutz- oder Abwehrstrategien berate. In Fällen der Produktpiraterie haben die Grenzbeschlagnahme und auch das Strafrecht ihren festen Platz. Im Vordergrund meiner wettbewerbsrechtlichen Praxis stehen die Arbeit für Agenturen sowie spezielle Anwendungsfälle des Wettbewerbsrechts, zum Beispiel der Schutz von Betriebsgeheimnissen und Konflikte mit technisch-naturwissenschaftlichem Einschlag.

Ich vertrete meine Mandanten auch vor dem Europäischen Gerichtshof. Insbesondere im Markenrecht konnte ich als Prozessvertreter an einer ganzen Reihe von richtungsweisenden Entscheidungen mitwirken. Die Änderung einer langjährigen deutschen Rechtsprechung beim Schadensersatz durch Gewinnherausgabe geht auf einen von mir geführten Musterprozess zurück (BGH „Gemeinkostenanteil“). In internationalen Rechtsstreitigkeiten oder in Verfahren, die das Sachgebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes übergreifen, koordiniere ich mit Patentanwälten und anderen Spezialisten die Beratung, Strategieentwicklung und Prozessführung.

Ich habe auf Seminaren für die Textilbranche referiert und bin Co-Autor des „Handbuchs Mode-Marketing“ (Deutscher Fachverlag).

Bernward Zollner Dr. iur., LL. M. | Partner



Telefon	+49 211 5772450
Telefax	+49 211 57724555
E-Mail	zollner@rospatt.de
geboren	1956
Rechtsanwalt seit	1984
Ausbildung	Freie Universität Berlin; Referendariat am Kammergericht, Berlin; Promotion an der Humboldt-Universität Berlin, Prof. Dr. Wilhelm Nordemann; Master of Laws (LL.M.), Georgetown University, Washington, D.C.; Anwaltskanzlei in Berlin
Mitgliedschaften	AIPPI; DAJV; EPLAW; GRUR; LES
Fremdsprachen	Englisch

Ich verfüge über eine mehr als fünfundzwanzigjährige Erfahrung im Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht. Nach anwaltlicher Tätigkeit in Berlin und einem einjährigen Studienaufenthalt an der Georgetown University in Washington, D. C., bin ich seit 1988 Anwalt bei rospatt osten pross. Schwerpunkte meiner Tätigkeit sind das Patentrecht, der Designschutz und das Markenrecht.

Ich konzentriere mich auf Verfahren vor den Gerichten. Im Patentrecht gehören hierzu sowohl Verletzungsrechtsstreitigkeiten als auch Nichtigkeitsklagen und Einspruchsverfahren in unterschiedlichen technischen Bereichen. Für weltweit tätige Unternehmen und „hidden champions“ der Medizintechnik (Herzkatheter, Gefäß- und Gelenkprothesen, chirurgische Instrumente), der Chemie (Stahllegierungen, Polymere), der Elektrotechnik (Beleuchtungstechnik, Alarmtechnik, Automatisierungstechnik, Beheizungstechnik, Bussysteme), des Maschinenbaus (Kegelräder, Antriebstechnik, Bergbauketten, Filtertechnik, Bäckereimaschinen, Lasermesstechnik, Tintendruker), der Computertechnologie (Chip-Design) sowie für Konsumgüterunternehmen habe ich Prozesse durch mehrere Instanzen geführt und begleitet.

Im Bereich des Designschutzes (sklavische Nachahmung) bin ich ebenso prozessual tätig wie im Markenrecht. Für international agierende Unternehmen habe ich Zollbeschlagnahmeverfahren im Bereich des Sortenschutzes und des Patentrechts durchgeführt.

Jahrelang habe ich mit einem Vorsitzenden Richter einer Patentstreitkammer ein Seminar zum Patentverletzungsverfahren gehalten.

Max von Rospatt | Partner



Telefon	+49 211 5772450
Telefax	+49 211 57724555
E-Mail	max@rospatt.de
geboren	1964
Rechtsanwalt seit	1995
Ausbildung	Universität Hamburg; Referendariat am Kammergericht, Berlin; Anwaltskanzleien in New York und Berlin
Mitgliedschaften	AIPPI; GRUR (Mitglied des Patentausschusses)
Fremdsprachen	Englisch

Ich bin überwiegend als Prozessanwalt auf dem Gebiet des Patent- und Gebrauchsmusterrechts tätig. Aus einer Vielzahl von Mandaten mit internationaler Bedeutung verfüge ich über hervorragende Kenntnisse im internationalen Patentrecht. Ich arbeite regelmäßig in integrierten Teams mit Patentrechtsexperten aus verschiedenen Ländern zusammen. Seit Anbeginn meiner Tätigkeit habe ich neben den traditionell im Patentrecht bedeutenden technischen Gebieten der Mechanik, Elektronik und des Maschinenbaus auch zahlreiche Prozesse auf den Gebieten der Pharmazie, Gentechnologie, Chemie und Feinchemie, digitale Unterhaltungselektronik und Medizintechnik geführt. Zu meinen Mandanten zählen international bekannte Pharma- und Biotechnologieunternehmen, Konsumgüterproduzenten, Automobilzulieferer und Elektronikkomponentenhersteller, aber auch mittelständische Anlagenbauer und Unternehmen der Verpackungsindustrie. Ich verfüge über Prozess Erfahrung bei allen bedeutenden deutschen Patentgerichten und wirke regelmäßig in Verfahren vor dem Europäischen Patentamt, dem Deutschen Patentamt sowie dem Bundespatentgericht mit.

Neben meinem patentrechtlichen Tätigkeitsschwerpunkt bin ich vor allem mit Fällen aus dem Markenrecht, dem Geschmacksmusterrecht und dem Recht des unlauteren Wettbewerbs befasst. Die außergerichtliche Beratung sowie das Lizenzvertragsrecht machen einen bedeutenden Teil meiner Arbeit aus.

Regelmäßig referiere ich auf nationalen und internationalen Veranstaltungen zum deutschen Patentrecht.

Thomas Musmann | Partner



Telefon +49 211 5772450
 Telefax +49 211 57724555
 E-Mail musmann@rospatt.de

geboren 1965
 Rechtsanwalt seit 1995

Ausbildung Universitäten Köln und Saarbrücken;
 Referendariat am Oberlandesgericht
 Düsseldorf; Anwaltskanzleien in San
 Francisco und Köln

Mitgliedschaften AIPPI; DAJV; GRUR; LES; VPP

Fremdsprachen Englisch

Hauptsächlich bin ich prozessual auf dem Gebiet des Patent- und Gebrauchsmusterrechts tätig. Ich vertrete und berate international bekannte Unternehmen der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Chemieindustrie, Pharmazie und Biotechnologie, Medizintechnik, der Computertechnik sowie der Unterhaltungs- und Elektrotechnik. Daneben betreue ich auch zahlreiche Mandate aus dem Bereich der mittelständischen Industrie, insbesondere im Bereich des Maschinenbaus und der Medizintechnik. Regelmäßig arbeite ich mit Patentrechtsspezialisten aus verschiedenen Ländern zusammen. In grenzüberschreitenden Verfahren habe ich vielbeachtete Angriffs- und Verteidigungsmittel entwickelt. Ich verfüge nicht nur über Erfahrungen bei der Durchsetzung von gewerblichen Schutzrechten, sondern auch bei der Beurteilung der Beschränkungen, die das Wettbewerbs- und Kartellrecht dem Schutzrechtsinhaber im Einzelfall auferlegen kann.

Ich trete bei allen deutschen Patentstreitkammern auf und wirke an Verfahren vor dem Deutschen Patentamt, dem Bundespatentgericht sowie in Verfahren vor dem Europäischen Patentamt mit.

Neben dem patentrechtlichen Tätigkeitsschwerpunkt befasse ich mich mit Fällen aus dem Recht des unlauteren Wettbewerbs sowie dem Marken- und Geschmacksmusterrecht.

Zu meiner außergerichtlichen Tätigkeit gehört vor allem die Lizenzvertragsgestaltung.

Ich referiere regelmäßig zum Patentrecht.

Henrik Timmann Dr. iur. | Partner



Telefon +49 211 5772450
 Telefax +49 211 57724555
 E-Mail timmann@rospatt.de

geboren 1970
 Rechtsanwalt seit 1998

Ausbildung Universitäten Berlin und Heidelberg;
 Referendariat am Kammergericht, Berlin;
 Promotion an der Universität Heidelberg,
 Institut für Deutsches und Europäisches
 Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht,
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer;
 Anwaltskanzleien in Berlin

Mitgliedschaften AIPPI; GRUR; VPP

Fremdsprachen Englisch

Seit Beginn meiner anwaltlichen Karriere arbeite ich bei rospatt osten pross. Meine Mandanten sind überwiegend große und mittelständische asiatische, US-amerikanische und europäische Unternehmen, u. a. aus den Branchen Biotechnologie, Chemie, Computer-Hard- und Software, Elektronik, Fertigungstechnik und Arbeitsmaschinen, Pharmazie und Telekommunikation.

Im Patentrecht bin ich überwiegend mit der Prozessführung in Verletzungsverfahren befasst. Zusammen mit Patentanwälten plädiere ich auch in den dazugehörigen Einspruchs-, Nichtigkeits- und Lösungsverfahren. Meine Mandate haben mir weitreichende Einblicke in technische Gebiete wie die mobile Telekommunikation (2G bis 5G), kabelgebundene Kommunikation, anorganische und organische Chemie sowie Prozesstechnik, Computertechnologie, analoge und digitale Audio- und Videoverarbeitung, Medizintechnik, Pharmazie, Gentechnik und Optik verschafft. Dabei kommt mir zugute, dass ich mich auch persönlich für technische Zusammenhänge interessiere.

Im Markenrecht wirke ich bereits im Stadium der Markenfindung und -entwicklung mit. Ich trete vor den Zivilgerichten sowie den nationalen und internationalen Ämtern auf.

Meine weiteren Tätigkeitsschwerpunkte sind das Designrecht und das Recht des unlauteren Wettbewerbs, insbesondere in Branchen mit technischem Einschlag wie zum Beispiel der Telekommunikation, der Elektronik und der Pharmazie. Ich betreue ferner urheberrechtliche Mandate aus der Software- und Internetbranche sowie Kartellverfahren vor Ämtern und Zivilgerichten, z. B. gegen Behinderungen des Internethandels. Lizenzverträge und die Vergütung von Arbeitnehmererfindern sind die wichtigsten Felder meiner außerprozessualen Tätigkeit.

Während meiner Anwaltstätigkeit habe ich an zahlreichen Verfahren mitgewirkt, die sowohl von allgemeinem juristischen als auch publizistischem Interesse waren und über die in Fachzeitschriften und anderen Medien berichtet wurde. Ich bin außerdem Mitherausgeber und Mitautor des „Handbuch des Patentrechts“, 2. Auflage 2020, C.H. Beck-Verlag. Ich halte ferner Vorträge zu patentrechtlichen Fragestellungen.

Rüdiger Pansch Dr. iur., M. Jur. (Oxon.) | Partner



Telefon	+49 211 5772450
Telefax	+49 211 57724555
E-Mail	pansch@rospatt.de
geboren	1974
Rechtsanwalt seit	2005
Ausbildung	Universität Konstanz; Referendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg; Magister Juris (M. Jur.) in European and Comparative Law, University of Oxford, Lincoln College; Promotion an der Universität Konstanz, Prof. Dr. Rainer Hausmann; Anwaltskanzleien in Hamburg
Mitgliedschaften	DBJV, DIJV, GRUR, AIGLI, Marques
Fremdsprachen	Englisch, Italienisch

Vornehmlich bin ich auf den Gebieten des Patentrechts sowie des Marken- und Geschmacksmusterrechts tätig. Ich vertrete in- und ausländische Unternehmen in Verletzungsprozessen, in Verfahren vor dem Bundespatentgericht, dem EPA und dem DPMA, in Patentvindikationsverfahren und komplexen Schadensersatzprozessen.

Erfahrungen auf technischem Gebiet habe ich u. a. mit Motorentchnik, Maschinen- und Fahrzeugbau, Medizintechnik, verfahrenstechnischen Prozessen der Kunststoffverarbeitung und der Stahlbehandlung, digitalen und optischen Datenträgern und Leseinrichtungen, elektronischen Elementen, Lebensmittel- und Industrieverpackungen.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Bekämpfung der Produktpiraterie. Ich berate und vertrete weltberühmte Luxuslabels sowie mittelständische Unternehmen bei der Durchsetzung ihrer Marken- und Designrechte, regelmäßig auch in Zusammenarbeit mit Zoll- und Polizeibehörden.

Bereits in meinem Buch „Die einstweilige Verfügung zum Schutze des geistigen Eigentums im grenzüberschreitenden Verkehr“ (Carl Heymanns Verlag, 2003), für das ich den Förderpreis der Schiesser AG und Allweiler AG erhalten habe, befasse ich mich u. a. mit Fragen des internationalen Gerichtsstands, des deutschen, englischen und niederländischen Verfahrensrechts und der europäischen Rechtsharmonisierung.

Gern berate ich meine Mandanten umfassend auch in italienischer Sprache.

Hetti Hilge (geb. Czopka) LL.M. | Partnerin



Telefon	+49 211 5772450
Telefax	+49 211 57724555
E-Mail	hilge@rospatt.de
geboren	1977
Rechtsanwältin seit	2006
Ausbildung	Universitäten Münster und Köln; Referendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf; Master in International Commercial and Business Law (LL.M.), University of East Anglia, UK; Anwaltskanzleien in Düsseldorf, Rechtsabteilung eines internationalen Unternehmens in Singapur
Mitgliedschaften	GRUR, AIPPI, EPLAW
Fremdsprachen	Englisch

Ich berate und vertrete inländische und ausländische Mandanten auf sämtlichen Gebieten des gewerblichen Rechtsschutzes und des Wettbewerbsrechts.

Den Schwerpunkt meiner Tätigkeit bilden Patentverletzungsverfahren. Ich trete vor allen deutschen Patentstreitkammern auf. Daneben wirke ich in Zusammenarbeit mit Patentanwälten und Unternehmenspatentabteilungen in Verfahren vor dem DPMA, dem Bundespatentgericht und dem Europäischen Patentamt mit. Besondere technische Erfahrung habe ich durch meine Tätigkeit für Unternehmen in den Bereichen Telekommunikation, Mechanik, Elektronik, Medizintechnik und Maschinenbau erworben.

Ich arbeite regelmäßig in Teams mit Patentrechtsspezialisten aus verschiedenen Ländern. In besonderem Maße vertraut bin ich mit der Geltendmachung kartellrechtlicher Beschränkungen bei der Durchsetzung standard-essentieller Patente.

Neben dem Patent- und Gebrauchsmusterrecht vertrete ich in Fällen des Marken-, Urheber- und Domainrechts sowie dem Recht des unlauteren Wettbewerbs. Zu meiner außerprozessualen Tätigkeit gehören die Entwicklung von Markenstrategien und die Gestaltung von Lizenzverträgen und markenrechtlichen Abgrenzungsvereinbarungen.

Markus Lenßen Dr. iur., LL.M. (Cantab.) | Partner



Telefon +49 211 5772450
 Telefax +49 211 57724555
 E-Mail lensen@rospatt.de

geboren 1980
 Rechtsanwalt seit 2009

Ausbildung Universitäten Köln und Bonn; Referendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg; Master of Law (LL.M.), University of Cambridge, Trinity Hall; Promotion an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Prof. Dr. Daniel Zimmer, LL.M.; Deutsches Generalkonsulat Melbourne; Anwaltskanzleien in Hamburg und Windhoek

Mitgliedschaften GRUR

Fremdsprachen Englisch

Einen Schwerpunkt meiner Arbeit bilden die technischen Schutzrechte. Deutsche, europäische und internationale Mandanten vertrete ich in Prozessen wegen der Verletzung von Patenten und Gebrauchsmustern. Besondere Expertise habe ich in diesem Zusammenhang auch in den Belangen des einstweiligen Rechtsschutzes entwickelt. Zudem werden die begleitenden Patentnichtigkeits- und Gebrauchsmusterlöschungsverfahren von mir in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit Patentanwälten betreut. Meine Mandanten sind v.a. in den Bereichen des Maschinenbaus, der Elektronik und Computertechnik, der Telekommunikation oder der Biotechnologie zu Hause. Ebenso bin ich für Mandanten aus der Verpackungsindustrie, der Fahrzeugtechnik oder der Medizintechnik tätig. Auch für Fragen aus dem Bereich der Agrartechnik bin ich Ihr Ansprechpartner.

Auch über die technischen Schutzrechte hinaus betreue ich Mandanten über die gesamte Bandbreite des Wettbewerbsrechts, beispielsweise wegen unlauterer Wettbewerbs, Geschmacksmuster- oder Markenverletzung.

Zusätzlich habe ich in meiner Promotion an der Schnittstelle zwischen Kartellrecht und Wirtschaftswissenschaften geforscht und das Ergebnis im Buch „Der kartellrechtlich relevante Markt“ im Nomos-Verlag veröffentlicht. Diese Arbeit wurde u. a. durch ein Promotions-Stipendium des Arbeitskreises Wirtschaft und Recht im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gefördert. Auch als Rechtsanwalt berate und vertrete ich heute Mandanten im Bereich des Kartellrechts.

Ich wurde durch Stipendien verschiedener Stiftungen gefördert, darunter der Studienstiftung des deutschen Volkes, des Cambridge European Trust und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Von der University of Oxford wurde ich als Jenkins European Scholar ausgezeichnet.

Miriam Büttner | Angestellte Rechtsanwältin



Telefon	+49 211 5772450
Telefax	+49 211 57724555
E-Mail	buettner@rospatt.de
geboren	1976
Rechtsanwältin seit	2005
Ausbildung	Universität Düsseldorf; Referendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf; Anwaltskanzleien und Unternehmen in Düsseldorf
Mitgliedschaften	GRUR
Fremdsprachen	Englisch

Mein Interesse für den Gewerblichen Rechtsschutz wurde bereits zu Beginn meines Jurastudiums durch eine Vorlesung des heutigen BGH-Richters Prof. Dr. Meier-Beck geweckt. Dementsprechend habe ich auch meine weitere juristische Ausbildung ausgerichtet, z. B. durch Stationen in verschiedenen In-House-Rechtsabteilungen.

Meine rechtsanwaltliche Tätigkeit konzentrierte sich von Beginn an auf den „grünen Bereich“. Über die Jahre haben sich nunmehr Schwerpunkte im Bereich der Entwicklung, Verfolgung und Durchsetzung von Marken- und Geschmacksmusterrechten gebildet. Hier betreue ich Mandanten aus der Automobil-, Sanitär-, Pharma- und Modebranche. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Bekämpfung von Produktpiraterie.

Daneben wirke ich an nationalen und internationalen Patentverletzungsverfahren aus sämtlichen technischen Bereichen mit. In Kooperation mit Patentanwälten, In-House-Patentabteilungen sowie ausländischen Anwaltskanzleien betreue ich Verfahren vor dem Deutschen Patentamt, dem Bundespatentgericht und dem Europäischen Patentamt.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt in der Beratung und Vertretung von Unternehmen in wettbewerbsrechtlichen Fragen, die häufig ebenfalls komplexe technische Hintergründe aufweisen. Im Bereich des Urheberrechts berate und vertrete ich Mandanten insbesondere bei der Durchsetzung ihrer Lizenzansprüche. Hier beinhaltet meine Tätigkeit vor allem die Aushandlung und Ausarbeitung entsprechender Lizenzvereinbarungen.

Simon Klopschinski Dr. iur. | Angestellter Rechtsanwalt



Telefon +49 211 5772450
 Telefax +49 211 5772455
 E-Mail klopschinski@rospatt.de

geboren 1978
 Rechtsanwalt seit 2009

Ausbildung Univ. Konstanz und Cardiff; Referendariat am OLG Karlsruhe; wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Recht der Wirtschaftsordnung u. Recht der int. Wirtschaftsbeziehungen der Universität Konstanz; Stipendiat und wiss. Mitarbeiter am MPI für Geistiges Eigentum-, Wettbewerbs- und Steuerrecht, München; Deutsche Botschaft Singapur; Anwaltskanzleien in Düsseldorf, Cardiff u. München

Mitgliedschaften GRUR, AIPPI

Fremdsprachen Englisch, Französisch

Ich vertrete Unternehmen in patent-, marken- und wettbewerbsrechtlichen Auseinandersetzungen, Urheberrechtsstreitigkeiten sowie Schiedsverfahren. Weiterhin berate ich bei der Vertragsgestaltung. Dabei arbeite ich eng mit Patentanwälten und ausländischen Rechtsanwälten zusammen.

Technische Kenntnisse habe ich in den Bereichen Pharma, Gentechnik, Medizintechnik, Maschinenbau, Software, Chemie und Elektrotechnik. Im Rahmen von Patentstreitigkeiten zwischen forschenden Pharmaunternehmen und Generika-Herstellern habe ich Erfahrungen auf dem Gebiet der Vermarktung von Arzneimitteln gesammelt. In Verletzungs- und Nichtigkeitsverfahren habe ich u.a. Kenntnisse im Bereich der Genetik erworben, insbesondere DNA-Methylierung, Pränataldiagnostik und Nanopore-Sequencing. Weiterhin habe ich Patente und Urheberrechte an Computersoftware durchgesetzt. In Patentvindikationsverfahren habe ich die Rechte des Patentinhabers gegen Ansprüche Dritter geschützt. In Markenstreitigkeiten bin ich vor deutschen Gerichten gegen Produktfälschungen vorgegangen. In Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof habe ich Marken und Markenmeldungen verteidigt.

Seit meiner Tätigkeit am Lehrstuhl von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer während des Studiums an der Universität Konstanz beschäftige ich mich mit geistigem Eigentum. Meine von Prof. Dr. Dres. h.c. Joseph Straus betreute Doktorarbeit zum Thema „Der Schutz geistigen Eigentums durch völkerrechtliche Investitionsverträge“ (Carl Heymanns Verlag 2011) wurde mit dem Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität (2011) sowie der Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft (2012) ausgezeichnet. Demnächst erscheint eine englischsprachige Fassung bei Oxford University Press (Co-Autoren: Professor Christopher Gibson; Dr. Henning Grosse Ruse-Khan). Ich habe zahlreiche weitere Aufsätze zum geistigen Eigentum und zum internationalen Investitionsschutz in deutschen und internationalen Zeitschriften veröffentlicht.

Außerdem habe ich Vorträge zu den Themen geistiges Eigentum, internationaler Investitionsschutz und Finanzinnovationen am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum-, Wettbewerbs- und Steuerrecht (München), der ETH Zürich, der Universität St. Gallen, dem King's College (Cambridge), der Universität Athen, der Suffolk University Law School (Boston) und der Universität Straßburg gehalten.

André Sabellek Dr. iur., B.Sc. | Angestellter Rechtsanwalt



Telefon	+49 211 5772450
Telefax	+49 211 57724555
E-Mail	sabellek@rospatt.de
geboren	1983
Rechtsanwalt seit	2014
Ausbildung	Studium der Rechtswissenschaften und der Physik (mit Nebenfach Informatik) an der Leibniz-Universität Hannover; Referendariat am Oberlandesgericht Celle; Bundesverfassungsgericht; Promotion an der Leibniz-Universität Hannover, Institut für Rechtsinformatik, Prof. Dr. Axel Metzger
Mitgliedschaften	GRUR
Fremdsprachen	Englisch

Schwerpunkt meiner anwaltlichen Tätigkeit sind die technischen Schutzrechte. Im Patent- und Gebrauchsmusterrecht berate und vertrete ich in Verletzungs- und Nichtigkeitsverfahren große und mittelständische US-amerikanische, asiatische und europäische Unternehmen, unter anderem aus den Branchen Pharmazie, Medizintechnik, Chemie, Automobilbau, Elektrotechnik und Computertechnologie.

Ein weiterer Fokus meiner Arbeit liegt auf der Bekämpfung von Produktpiraterie. Für weltberühmte Luxuslabels setze ich Marken- und Designrechte durch, insbesondere auf internationalen Messen im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes sowie in Zusammenarbeit mit den Zollbehörden.

Auch mit der Prozessführung im Wettbewerbsrecht bin ich befasst. Ich vertrete Mandanten im Kampf gegen unlautere Nachahmungen ihrer Produkte sowie gegen Behinderungen des Online-Handels.

Für die Abschlussarbeit in meinem Physikstudium habe ich das Verhalten von Nanostrukturen bei der Anlagerung an kristalline Oberflächen mit dem Rastertunnelmikroskop untersucht.

In meiner Dissertation habe ich an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht geforscht. Die Arbeit ist unter dem Titel „Patente auf nanotechnologische Erfindungen“ im Verlag Mohr Siebeck erschienen und wurde mit dem Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Leibniz-Universität Hannover ausgezeichnet.

Ich bin Lehrbeauftragter für Patentrecht im Masterstudiengang „IT-Recht & Recht des geistigen Eigentums“ an der Leibniz-Universität Hannover und halte Vorträge zu patentrechtlichen Themen.

Mein besonderes persönliches Interesse gilt Fragestellungen aus der Mathematik und Informatik. In meiner Freizeit programmiere ich gelegentlich selbst. Während meines Studiums wurde ich gefördert durch ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes.